

Wirtschaftsstandort Marktheidenfeld - Strukturdaten -

Stadt Marktheidenfeld
zur Stadt erhoben am 08. April 1948

Land: Bayern
Regierungsbezirk: Unterfranken
Landkreis: Main-Spessart

Marktheidenfeld befindet sich in verkehrsgünstiger Lage mit Autobahnanschluss an die A 3 Frankfurt - Nürnberg und in Nähe der Wirtschaftsräume Frankfurt, Nürnberg, Stuttgart und München.

Im bayerischen Landesentwicklungsprogramm ist Marktheidenfeld als Mittelzentrum ausgewiesen und erfüllt eine wichtige Verbindungsfunktion zwischen den beiden bayerischen Planungsregionen Aschaffenburg (Region 1) und Würzburg (Region 2).

Das Stadtgebiet umfasst den Bereich der Kernstadt sowie die Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Michelrieth, Oberwittbach und Zimmern. In Marktheidenfeld wohnen rund 11.500 Einwohner, davon ca. 9.000 in der Kernstadt.

Der vom Gewerbe stark geprägte Raum Marktheidenfeld ist ein bestimmender Teil des Landkreises Main-Spessart. Die Produktpalette der Industrie ist breit und reicht von technisch hochstehenden Elektrogeräten über Anlagen der Sonnenschutztechnik bis hin zur High-Tech-Elektronik für prozessorgesteuerte Automatisierungssysteme und hochtechnische Komponenten für die Automobilindustrie.

Es sind die bekannten Großunternehmen PROCTER & GAMBLE/BRAUN ORAL-B und WAREMA Renkhoff SE ebenso wie die High-Tech-Unternehmen SCHNEIDER-ELECTRIC, REKO electronic GmbH, VSM, HILITE AG/CUMMINS EMISSION SOLUTIONS, das DRUCKHAUS SCHLEUNUNG und der Spezialglashersteller OKALUX, die sich in ihren Sparten durch Marktführerschaft und herausragende Kompetenz auszeichnen.

Mit Betrieben der Metallbranche, der Kunststoffverarbeitung und Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen ergibt sich ein breit gefächertes, gut strukturiertes und leistungsfähiges Branchenspektrum, das alle Sparten abdeckt.

Mit dem umfassenden Angebot des Einzelhandels und mit vielen günstig gelegenen Parkplätzen in und am Rand der Altstadt ist die Einkaufsstadt Marktheidenfeld

Anziehungspunkt für das nähere und weitere Umland. Weitere Informationen finden Sie in unserem Branchenverzeichnis.

Die Leistungsfähigkeit der Stadt Marktheidenfeld belegt auch das Ergebnis der IHK-Studie "Die Mittelzentren des IHK-Bezirks Mainfranken - Eine Vergleichsstudie anhand ausgewählter Indikatoren", die im August 2009 erschienen ist. Untersucht wurden die 16 mainfränkischen Mittelzentren und möglichen Mittelzentren anhand von 31 "harten" wirtschaftsrelevanten Standortfaktoren. Marktheidenfeld belegt in der Gesamtbewertung den ersten Platz.

Branchen (Anzahl, Stand 20.08.2013)

- * Industrie 40
- * Handel 406
- * Handwerk 144
- * Dienstleistungen und Sonstiges 773

Arbeitsplätze

Bevölkerungszahl: 11.576 (Stand 31.12.2014)

- * sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze 9.660
 - * Berufs-Einpendler 5.227
- (Stand 30.06.2013 / Quelle: Statistik Kommunal)

Behörden und Einrichtungen

- * Stadtverwaltung Stadt Marktheidenfeld
- * Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld
- * Staatliches Gesundheitsamt Dienststelle Marktheidenfeld
- * Polizeiinspektion
- * KFZ-Zulassungsstelle
- * Finanzamt-Außenstelle
- * Zentraler Busbahnhof
- * Poststelle
- * Jugendzentrum "MainHaus"
- * Kulturzentrum Franck-Haus

Gesundheitswesen

- * Krankenhaus:
Gesundheitspark Marktheidenfeld im Klinikum Main-Spessart
- * 3 Seniorenheime
- * Sozialstationen, Ambulante Pflegeeinrichtungen
- * 11 Allgemeinarztpraxen
- * 29 Facharztpraxen
- * 7 Zahnarztpraxen
- * 5 Apotheken

Banken

- * Sparkasse Mainfranken Würzburg
- * Raiffeisenbank Main-Spessart eG
- * HypoVereinsbank UniCredit Bank AG
- * Postbank AG

Bildung und Ausbildung

- * 5 städtische Kindertagesstätten
- * Integrativer Kindergarten der Lebenshilfe
- * Waldkindergarten
- * Kinderhaus in Altfeld (mit 24 Std.- und 7-Tage-Betreuung)
- * Friedrich-Fleischmann-Grundschule
(mit dem Angebot der Mittagsbetreuung und Mittagessen)
- * Mittelschule
- * Staatliche Realschule
- * Balthasar-Neumann-Gymnasium
- * Förderschulen
- * Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule
- * Bildungszentrum für Pflegeberufe Alten- und Krankenpflegeschule
- * Volkshochschule
- * Städtisches Musikinstitut
- * 2 private Musikschulen
- * 1 Tanzschule
- * 2 private Nachhilfe-Institute

Forschung und Lehre

Im Umkreis von Marktheidenfeld bestehen vielfältige Einrichtungen der Forschung und Lehre, so die Universität Würzburg und die Fachhochschulen Würzburg-Schweinfurt und Aschaffenburg. Die Universität Würzburg mit ihrem breiten Studienangebot hat als Bindeglied zwischen Wirtschaft und Forschung eine Technologietransferstelle eingerichtet, die den Kontakt mit der Wirtschaft sicherstellt. Die FH Würzburg-Schweinfurt und FH Aschaffenburg bieten ein breit gefächertes Studienangebot, u.a. Betriebswirtschaft, Gestaltung, Informatik, Kunststofftechnik, Elektrotechnik, Maschinenbau, Mikroelektronik und Wirtschafts-Ingenieurwesen. Die Fachhochschulen pflegen eine enge Verbindung zur Wirtschaft. Ergänzt wird das Angebot durch die Berufsakademie im badischen Mosbach, die theoretische Ausbildung und Berufspraxis in gelungener Weise kombiniert und mit Marktheidenfelder Unternehmen seit vielen Jahren zusammenarbeitet.

Dieses umfangreiche Ausbildungs- und Studienangebot stellt sicher, dass ein qualifizierter und auf dem neuesten Stand der Forschung befindlicher Mitarbeiterstab in den Unternehmen aufgebaut werden kann.

Bevölkerungsentwicklung

Stichtag	Hauptwohnsitze	Gesamt
31.12.2011	11.008	11.507
31.12.2012	10.944	11.465
31.12.2013	11.029	11.529
31.12.2014	11.057	11.576

	Zuzüge	Geburten	Insgesamt	Wegzüge	Sterbefälle	Insgesamt	Saldo
2010	542	60	602	454	119	573	+29
2011	769	82	851	653	139	792	+59
2012	682	77	759	640	139	779	-20
2013	770	72	842	586	175	761	+81
2014	693	78	771	542	129	671	+100

Bevölkerungsentwicklung in den Stadtteilen

Stadtteile	2013*	Gesamt	2014*	Gesamt	Saldo
Marktheidenfeld (Kernstadt)	8410	8790	8444	8839	+34
Altfeld	748	772	735	766	-13
Glasofen	407	429	411	434	+4
Marienbrunn	354	369	360	371	+6
Michelrieth	512	544	506	537	-6
Oberwittbach	137	139	136	138	-1
Zimmern	461	486	465	491	+4
Stadtteile	2619	2739	2613	2737	-6
Gesamt	11029	11529	11057	11576	+28

* = Hauptwohnsitze

Altersstruktur

Alter/Jahre	Gesamt 2012		Gesamt 2013		Gesamt 2014		männlich	weiblich
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil		
0-3	314	2,74%	327	2,84%	333	2,88%	165	168
4-6	228	2,0%	225	1,95%	232	2,00%	113	119
7-15	890	7,76%	874	7,58%	834	7,20%	418	416
16-18	314	2,74%	318	2,76%	342	2,95%	180	162
19-65	7.274	63,44%	7.299	63,31%	7.263	62,74%	3.679	3.584
ab 66	2.445	21,32%	2.486	21,56%	2.572	22,22%	1.082	1.490
	11.465		11.529		11.576		5.637	5.939

Ausländeranteil

Jahr	Gesamt	EU		Nicht-EU	
2009	878	340	38,7%	538	61,3%
2010	730	238	32,6%	492	67,4%
2011	944	372	39,4%	572	60,6%
2012	972	410	42,2%	562	57,8%
2013	1010	451	44,6%	562	57,8%
2014	1025	461	45,0%	564	55,0%

Arbeitslose

Jahr	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*		Arbeitslose*	
	Landkreis Main-Spessart	Stadt Marktheidenfeld	Landkreis Main-Spessart	Stadt Marktheidenfeld
	2010	42.513	9.126	2.405
2011	43.020	9.514	1.853	173
2012	44.250	9.570	1.870	194
2013	44.489	9.748	2.014	181
2014	44.487	10.135	1.855	163

* = Jahresdurchschnitt

Quelle Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service Südost

Flächenerhebungen

Nutzungsart	Fläche am 31. Dezember					
	1980		2004		2013	
	ha	%	ha	%	ha	%
Gebäude und Freifläche	268	7,5	409	11,5	443	12,4
Betriebsfläche	8	0,2	15	0,4	10	0,3
darunter Abbauland	7	0,2	1	0,0	1	0,0
Erholungsfläche	17	0,5	103	2,9	104	2,9
darunter Grünanlage	5	0,1	9	0,3	9	0,3
Verkehrsfläche	265	7,4	284	8,0	286	8,0
darunter Straßen, Wege, Plätze	254	7,1	281	7,9	283	7,9
Landwirtschaftsfläche	2020	56,6	1719	48,2	1680	47,0
Waldfläche	876	24,5	891	25,0	901	25,2
Wasserfläche	97	2,7	120	3,4	120	3,4
Flächen anderer Nutzung	19	0,5	29	0,8	26	0,7
Gebietsfläche gesamt	3570	100	3570	100	3571	100
darunter Siedlungs- und Verkehrsfläche	552	15,5	814	22,8	846	23,7

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte, Berufspendler

Merkmal	Sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer am 30. Juni					
	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Beschäftigte am Arbeitsort	9083	9012	9088	9479	9513	9660
männlich	5065	5008	4977	5195	5225	5378
weiblich	4018	4004	4111	4284	4288	4282
darunter Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	34	30	32	57	62	64
Produzierendes Gewerbe	5435	5444	5350	5505	5561	5772
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	1606	1657	1642	1648	1676	1666
Unternehmensdienstleister	896	742	886	1057	1007	890
Öffentliche und private Dienstleister	1112	1139	1178	1212	1207	1268
Beschäftigte am Wohnort	4183	4126	4203	4262	4339	4383
Pendlersaldo	4900	4886	4885	5217	5174	5227

Quelle für beide Tabellen: Statistik Kommunal

Einzelhandelskaufkraft

Absolute Einzelhandelskaufkraft 2014

62,9 Mio €

Einzelhandelsumsatz 2014

116,11 Mio €

Einzelhandelsumsatz pro Einwohner 2014

10.787,48 €

Einzelhandelsumsatz 2014, Index pro Einwohner

212,90 €

Einzelhandelszentralität 2014

206,17 €

(Quelle:

IHK Würzburg-Schweinfurt, Kennzahlen für den Einzelhandel in Mainfranken 2014)

Tourismus seit 2009

Merkmal	Fremdenverkehr					
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Geöffnete Beherbergungsbetriebe im Juni*)	9	12	11	11	12	11
Angebote Gästebetten im Juni	332	375	364	375	403	386
Gästekünfte	28216	29984	31188	30267	28858	31755
davon Gäste aus dem Inland	22942	24634	25748	24846	22928	25479
davon Gäste aus dem Ausland	5274	5350	5440	5421	5930	6276
Gästeübernachtungen	47090	50368	55490	57222	49994	55382
davon Gäste aus dem Inland	39773	42968	48202	48207	39753	44790
davon Gäste aus dem Ausland	7317	7400	7288	9015	10241	10592

*) Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten

Quelle: Statistik Kommunal

Stadtratswahlen am 16.03.2014

Wahltag	Stimm- berech- tigte	Wähler	Wahl- beteili- gung in %	Abgegebene Zweitstimmen		Gewichtete Stimmen				
				ungültige	gültige	CSU	SPD	Grüne	Freie Wähler	Sonstig e
16.03.2014	8811	5083	57,7	105	4978	39,6	20,6	--	39,8	--

Erste Bürgermeisterin: Helga Schmidt-Neder, Freie Wähler, seit 16.03.2008

Landrat: Thomas Schiebel, Freie Wähler Kreisverb. e. V., seit 16.03.2008

Landtagswahlen seit 1986

Wahltag	Stimm- berech- tigte	Wähler	Wahl- beteili- gung in %	Abgegebene Gesamtstimmen		Von den gültigen Gesamtstimmen entfielen auf					
				ins- gesamt	darunter gültige	CSU	SPD	FW	Grüne	FD P	Sonstig e
12.10.1986	7211	4955	68,7	9910	9653	57,3	25,4	X	7,1	4,4	5,8
14.10.1990	7519	4796	63,8	9592	9408	57,8	24,3	X	7,5	5,6	4,8
25.09.1994	7709	5224	67,8	10448	10275	53,8	28,8	X	7,0	3,6	6,8
13.09.1998	8061	5651	70,1	11296	11171	40,4	20,0	26,7	4,4	1,3	7,2
21.09.2003	8305	4509	54,3	9018	8861	56,4	15,7	12,0	6,8	2,5	6,6
28.09.2008	8427	4625	54,9	9250	9126	46,4	10,7	22,4	8,3	4,8	7,3
15.09.2013	8429	5363	63,6	10726	10486	46,5	14,0	19,9	7,8	1,7	10,1

Bundestagswahlen seit 1990

Wahltag	Stimm- berech- tigte	Wähler	Wahl- beteili- gung in %	Abgegebene Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
				ungültige	gültige	CSU	SPD	Grüne	Linke	FDP	Sonstig e
02.12.1990	7566	5727	75,7	50	5677	51,9	27,3	4,6	0,1	10,3	5,8
16.10.1994	7735	5994	77,5	58	5936	51,9	28,9	6,5	0,7	6,7	5,3
27.09.1998	8088	6409	79,2	69	6340	46,7	32,6	7,6	0,5	5,8	6,8
22.09.2002	8242	6629	80,4	52	6577	53,7	29,0	7,1	0,7	5,7	3,8
18.09.2005	8388	6479	77,2	93	6383	47,6	26,2	8,6	3,6	9,1	4,8
27.09.2009	8453	5951	70,4	97	5854	41,9	16,7	10,6	7,3	14,8	8,7
22.09.2013	8463	5872	69,4	61	5811	46,4	19,3	7,7	4,4	4,9	17,2

Quelle für 3 Tabellen: Statistik Kommunal

Finanzen der Stadt Marktheidenfeld

Jahr	Verschuldung/€	Freie Finanzspanne/€*
2013	8.526.561	
2014	6.575.006	2.355.991
2015	6.105.006	1.089.698
2016	5.634.006	1.265.048
2017	5.159.006	3.173.583
2018	4.681.006	2.356.829

*= bereinigte Darstellung

Haushalt 2015

Verwaltungshaushalt: 31.965.577 Euro

Vermögenshaushalt: 16.556.000 Euro

Hebesätze

Grundsteuer A: 300 v H.

Grundsteuer B: 310 v. H. (seit 2004)

Gewerbsteuer: 340 v. H. (seit 2004)

Geplante Investitionen 2015

Zum Beispiel:

Feuerwehren: 2.025.000 Euro

Kindertagesstätten: 605.000 Euro

Grunderwerb Wohnungsbau: 50.000 Euro

Grunderwerb Gewerbegebiet: 6.000.000 Euro

Gehwege, Kanal, Baugebiet Oberwittbach,

Ortsdurchfahrt Marienbrunn: 3.055.000 Euro

Ver- und Entsorgung

Wasserversorgung

Geschoßfläche	3,00 €/m ² zzgl. 7 % MwSt
Grundstück	0,90 €/m ² zzgl. 7 % MwSt
Frischwasserpreis:	
je cbm	2,25 € zzgl. MwSt
Grundpreis/Messpreis pro Jahr (je nach Zählergröße)	ab 9,00 € zzgl. MwSt

Die Abrechnung erfolgt entsprechend der jeweils gültigen Wasserabgabe- sowie Gebühren- und Beitragssatzung zur Wasserabgabesatzung.

Abwasserbeseitigung

Geschoßfläche	5,10 €/m ²
Grundstück	1,07 €/m ²
Schmutzwassergebühr je cbm	2,22 €
Niederschlagswassergebühr je m ² überbaute und befestigte Fläche	0,20 €

Die Abrechnung erfolgt entsprechend der jeweils gültigen Entwässerungs- sowie Gebühren- und Beitragssatzung zur Entwässerungssatzung.

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie Gewerbeanzeigen seit 2007

Jahr	Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten			Gewerbeanzeigen	
	Betriebe	Beschäftigte Durchschnitt 30.09.	Bruttoentgelte in 1000 €	Gewerbe- anmeldungen	Gewerbe- abmeldungen
2007	18	4811	184.403	146	130
2008	17	4941	195.356	99	113
2009	16	4881	186.508	139	110
2010	15	4859	187.535	119	98
2011	15	5169	196.294	124	116
2012	15	4679	199.894	96	126
2013	15	4844	205.315	110	107

Bauhauptgewerbe seit 2010

Merkmal	Bauhauptgewerbe (vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)				
	2010	2011	2012	2013	2014
Betriebe Ende Juni	4	4	4	6	5
Tätige Personen Ende Juni	31	33	36	50	42
Gesamtumsatz des Vorjahres in 1000 €	3973	4222	4208	4895	3933

Quelle jeweils: Statistik Kommunal

Kindertageseinrichtungen seit 2009

Jahr	Anzahl der Einrichtungen	Genehmigte Plätze	Betreute Kinder insgesamt	Betreute Kinder nach Altersgruppen			Tätige Personen insgesamt
				unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren	6 bis unter 11 Jahren	
2009	9	510	413	57	285	71	58
2010	9	494	388	60	288	40	67
2011	9	495	375	75	262	38	66
2012	9	495	388	97	245	46	73
2013	9	511	349	88	217	44	73
2014	9	521	372	94	241	37	75

Allgemein bildende Schulen und Wirtschaftsschulen 2013/2014

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte (Voll- und Teilzeit)	Klassen	Schüler
		öffentlich	privat			
Grund- sowie Mittelschulen	2	2		61	36	777
Förderzentren	2		2	56	26	281
Realschulen	1	1		46	29	781
Gymnasien	1	1		61	24	387
Schulen insgesamt	6	4	2	224	115	1373

Berufliche Schulen 2013/2014

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte (Voll- und Teilzeit)	Klassen	Schüler
		öffentlich	privat			
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	3	3		10	7	144
Fachoberschulen	1	1		20	12	279
Berufsoberschulen	1	1		12	6	121
Berufliche Schulen insgesamt	5	5		42	25	544

Quelle für 3 Tabellen: Statistik Kommunal

Einrichtungen für ältere Menschen seit 2002

Stichtag jeweils 15. Dezember	Einrichtungen	Plätze	Bewohner
2002	3	200	199
2004	3	196	196
2006	3	231	222
2008	3	234	231
2010	3	233	225
2012	4	380	296

Quelle: Statistik Kommunal